

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78415
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>108</b> 230
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	09.11.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	39832,0906
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Offenbar seit sehr langem brachliegende, ehemalige Grünlandfläche, relativ einheitlich auf rund 1 m Höhe aufgewachsen, z.T. von Landreitgrasfluren eingenommen, z.T. von Landröhrichten aus Rohrglanzgras. Örtlich breiten sich Goldrutenfluren aus, eine Verbuschung hat eingesetzt, wobei vermutlich Rosen und Eichen auch gepflanzt worden sind, so dass hier auf der Fläche langfristig mit der Entwicklung eines waldartigen Bestandes zu rechnen ist. Früher in der Fläche vorhandene Gräben sind vollständig in die Vegetation der übrigen Flächen eingegangen. Der Bereich wirkt leicht erhöht, ist eventuell in der Vergangenheit aufgeschüttet worden. Der Standort ist leicht sandig, die Vegetation im Zentrum teilweise niedriger und offener, örtlich etwas magerkeitsgeprägt. Hier wachsen höhere Anteile Johanniskraut, Rotes Straußgras und die Vegetation erreicht nur Wuchshöhen um 40 cm. Der Biotop erstreckt sich auch auf die Fläche, die in der Vorkartierung als Obstpflanzung eingetragen ist. Bei der Pflanzung handelt es sich offenbar nicht um Obstbäume, sondern um Eichen und Weißdornsträucher sowie einige Rosen. Dieser Bereich ist heute Teil der Brache. Der südliche Teil der Brache ist gegenwärtig noch weniger hoch aufgewachsen und deutlich artenärmer. Hier scheint eine Intensivnutzung vorausgegangen zu sein. Aber auch hier liegen die Flächen seit längerem brach, sind nur mäßig hoch aufgewachsen und werden zu hohen Anteilen von Landreitgras dominiert. Im Wesen wurde eine Teilfläche in die Brache integriert, die offenbar seit etwas längerem brach liegt, auf ursprünglichem Geländeniveau und mit einer etwas intensiveren Nutzung. Hier dominieren heute Brennesselfluren. Die Fläche ist teilbeschattet durch benachbart wachsende Baumreihen, die sich vermutlich entlang ehemaliger Gräben entwickelt haben, Schwarzerlen mit bis zu 60 cm und 15 m Höhe. Die Bäume sind einstämmig, bisher offenbar nicht zurückgestutzt. Die Gräben entlang derer die Bäume sich entwickelt haben, sind weitgehend verlandet. Das gesamte Gebiet ist recht grundwasser- und wasserarm, alle Gräben sind verlandet und werden von Rohrglanzgras-Röhrichten oder Wasserschwaden-Röhrichten eingenommen, ohne dass offene Wasserflächen vorhanden wären.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Fünfhausen, westlich Durchdeich		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Siedlungsflächen mit Gärten		
<b>Rechtswert (X)</b>	574701	<b>Hochwert (Y)</b>	5921910
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>

# Erhebungsbogen

**B**

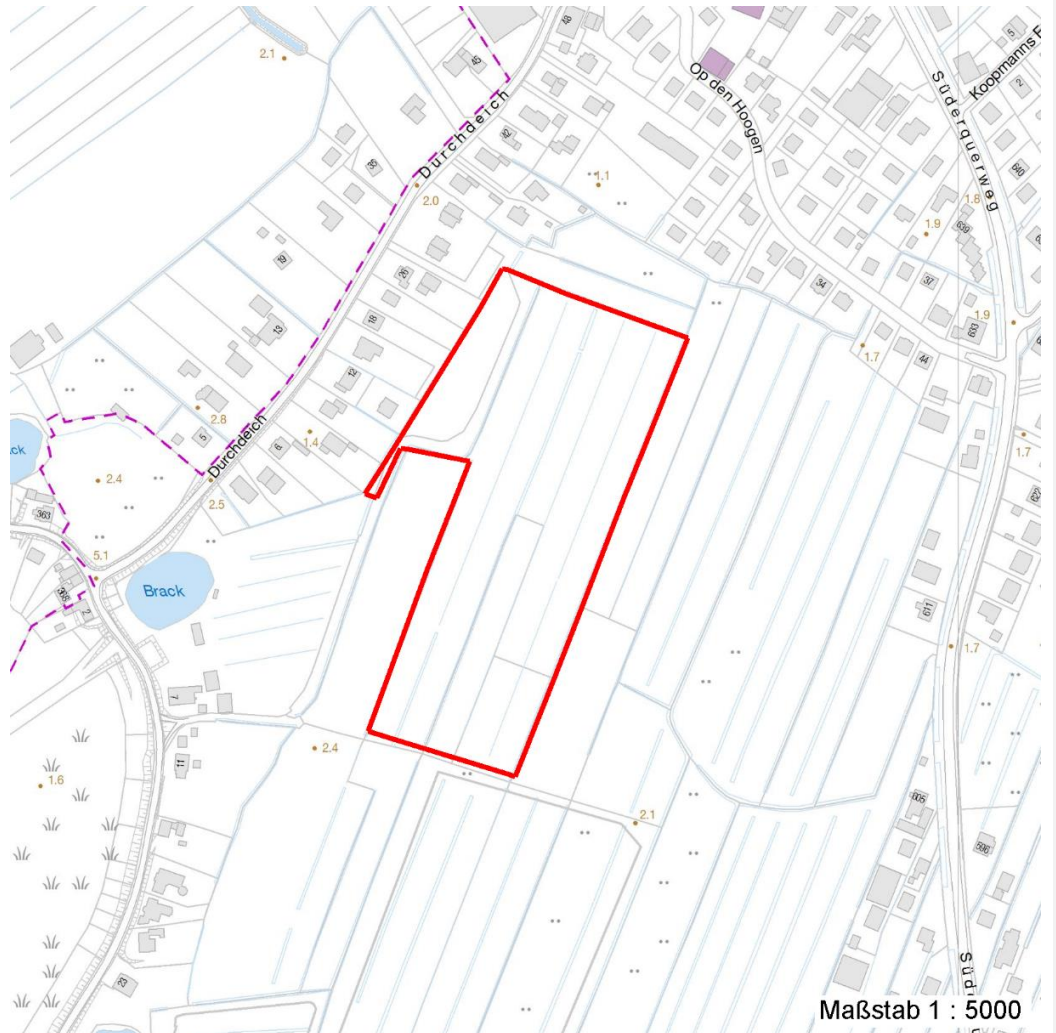
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	78415
			<b>DK5   DK5-GK</b>	7420 7422
			<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	108 230
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			09.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				39832,0906
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Räumliche Lage

### FFH-GEBIET

### Wasserschutzgebiet

### Karte



## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34785	0	7420_108_091112_1.JPG	
34786	0	7420_108_091112_2.JPG	
34787	0	7420_108_091112_3.JPG	
34788	0	7420_108_091112_4.JPG	
34789	0	7420_108_091112_5.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Randlich werden Gartenabfälle abgelagert bzw. kompostierbare Abfälle, von den Siedlungsflächen her wird mitunter vermutlich auch Naherholung in der Fläche

28.09.2022

Seite 2 von 6

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78415
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>108</b> 230
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	39832,0906
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	betrieben, einzelne Trampelpfade führen hindurch und bringen - zumindest eine gewisse Störung in das Gebiet. Sehr großflächige Brachfläche, sehr hochwüchsig, sehr dicht, vermutlich wertvoller Brutvogel-Lebensraum, Unterstand für Wildtiere, Sommer-Lebensraum für Amphibien.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Spontane Vegetation jeder Form Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Überwinterungsbiotop Spinnen Vögel Amphibien, Sommerquartiere Insekten, allgemein Heuschrecken Blütenbesuchende Insekten
Maßnahmen	Kleinsäuger Flächen weiter der Sukzession überlassen, auch wenn eine verstärkte Verbuschung einsetzen sollte. Der Wasserstand im Gebiet sollte dringend angehoben werden. Keine weitere Nutzung oder Pflege aufnehmen, auch keine weiteren Pflanzungen vornehmen.

## Foto

**Fotodatei** 7420\_108\_091112\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7420\_108\_091112\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**





# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78415
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>108</b> 230
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	09.11.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	39832,0906
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7420\_108\_091112\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7420\_108\_091112\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AKM
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	13 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietaea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	78415
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
			<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>108</b> 230
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			09.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				39832,0906
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,3
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z	-	-															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	-	-															
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w	-	-													V		
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z	-	-															
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w	-	-															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h	-	-															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w	-	-															
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w	-	-														V	
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	z	-	-															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z	-	-															
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w	-	-															
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w	-	-															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z	-	-															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w	-	-															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h	-	-															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z	-	-															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h	-	-															
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w	-	-															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z	-	-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w	-	-															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	h	-	-															
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z	-	-															
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z	-	-															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w	-	-															
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w	-	-														V	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z	-	-															
Mentha arvensis (Acker-Minze)	7	w	-	-															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h	-	-															
Phragmites australis (Schilf)	7	w	-	-															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w	-	-															
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w	-	-															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w	-	-															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78415
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>108</b> 230
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	39832,0906
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-													
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	z		-	-													
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-													
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	z		-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z		-	-													
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w		-	-													
Vicia lathyroides (Platterbsen-Wicke)	7	w		-	-								X		2	3	V	V
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>40</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland